

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anleihen, Pfandbriefe, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 162.

Dienstag den 20. Juli 1886.

Erkenntnis. Nr. 6216. Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preisgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt: Der Inhalt der in der Nr. 157 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift 'Slovenski Narod' vom 14. Juli 1886, auf der dritten Seite abgedruckten Notiz mit der Aufschrift: 'Posledice Zelenecve slavnosti', beginnend mit 'Došel nam je' und endend mit 'posedali po zaporih.', begründe den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G. Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 157 der periodischen Druckschrift 'Slovenski Narod' vom 14. Juli 1886 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes des beanstandeten Artikels erkannt. Laibach am 17. Juli 1886.

Die Bewerber um diesen, den ausgedienten Unteroffizieren vorbehaltenen, in die Kategorie der Diener gehörigen und mit der Pensionsberechtigung verbundenen Dienstposten haben ihre Gesuche mit den im Gefolge vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, und der Ausführungsverordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, vorgeschriebenen Belegen, insbesondere mit dem von der Militärbehörde ausgestellten Befähigungs-Certificate und mit dem Nachweise der Fertigkeit im Lesen, Schreiben und Rechnen, dann der Kenntnis des Zeichnens, soweit dies zu einem Bauhandwerke notwendig ist, und der Kenntnis der beiden Landessprachen, deutsch und slovenisch, sowie des gelernten Maurer-, Zimmermanns- oder Steinmetzhandwerkes und Documenten über ihr Alter, ihre körperliche Rüstigkeit und ihr bisheriges Wohlverhalten binnen sechs Wochen vom 18. Juli 1886 an, unter genauer Angabe ihrer Adresse bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen. Laibach am 16. Juli 1886. Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Die Bewerber um diesen, den ausgedienten Unteroffizieren vorbehaltenen, in die Kategorie der Diener gehörigen und mit der Pensionsberechtigung verbundenen Dienstposten haben ihre Gesuche mit den im Gefolge vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, und der Ausführungsverordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, vorgeschriebenen Belegen, insbesondere mit dem von der Militärbehörde ausgestellten Befähigungs-Certificate und mit dem Nachweise der Fertigkeit im Lesen, Schreiben und Rechnen, dann der Kenntnis des Zeichnens, soweit dies zu einem Bauhandwerke notwendig ist, und der Kenntnis der beiden Landessprachen, deutsch und slovenisch, sowie des gelernten Maurer-, Zimmermanns- oder Steinmetzhandwerkes und Documenten über ihr Alter, ihre körperliche Rüstigkeit und ihr bisheriges Wohlverhalten binnen sechs Wochen vom 18. Juli 1886 an, unter genauer Angabe ihrer Adresse bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen. Laibach am 16. Juli 1886. Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Die Vicitationsverhandlung dieser Pachtobjecte findet am 31. Juli 1886, um 10 Uhr vormittags, im Amte dieses Stadtmagistrates statt. Die bis zum obangegebenen Termine anher gelangten schriftlichen Offerte werden erst nach mündlicher Vicitationsverhandlung eröffnet. Im schriftlichen, von Offerten eigenhändig und deutlich geschriebenen und unterfertigten Offerte ist der angebotene jährliche Pachtzins mit Ziffern und Buchstaben anzugeben, und es hat sich der Offertent ausdrücklich zu erklären, dass ihm die Vicitationsbedingungen sowie die für die Pachtobjecte geltenden, vom Pächter einzuhalten den Tarife und Vorschriften genau bekannt sind. Dem Offerte ist ein Badium von 5% des Anrufspreises in barem Gelde oder in öffentlichen Staatspapieren nach dem Course der Wiener Börse beizufügen. Dasselbe Badium haben auch die mündlichen Offerten vor Beginn der Vicitationsverhandlung zu erlegen. Der Erstehet hat nach Genehmigung des Vicitationserfolges sein Badium auf 10% des jährlichen Pachtzinses zu erhöhen, welches als Caution während der Pachtzeit bei der Stadtcasse deponiert bleibt. Die näheren Vicitationsbedingungen sowie die Tarife und Vorschriften können im Amte dieses Stadtmagistrates ersehen werden. Magistrat der k. k. Reichsstadt Kopreinitz (Kroatien) am 12. Juli 1886. Regierungs-Commissär: H. J. Prinač m. p.

Concursauschreibung. Nr. 123. Im Herzogthume Krain ist eine Straßenmeistersstelle mit dem Gehalte jährlicher 350 fl., mit 25proc. Activitätszulage nebst einem angemessenen Straßenbegehungspauschale und mit dem Borrückungsrechte in die höhere Gehaltskategorie von 400 fl. und 450 fl. zu besetzen.

Grundmachung. Nr. 4059. Vom k. k. Bezirksgerichte Illyrisch-Feistritz wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Podstenje gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenenschaften, der Mappencopie und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage, vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung an, zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei aufliegen. Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den 29. Juli 1886 vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, dass die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuch-Einlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlagen darum anjucht. R. k. Bezirksgericht Illyrisch-Feistritz am 17. Juli 1886. (2852-3) Nr. 2962.

Vicitations-Kundmachung. Die Gemeinde der k. k. Reichsstadt Kopreinitz verpachtet im öffentlichen Vicitationswege auf drei Jahre, d. i. vom 1. Jänner 1887 bis 31. Dezember 1889: 1.) die städtische Verzehrungssteuer von Fleisch, Wein, Bier, Branntwein und anderen geistigen Getränken; 2.) das Manteinhebungsrecht; 3.) die Einhebung der Platzgebühren. Als Anrufspreis dieser Einnahme wird der jährliche Pachtzins von 23 645 fl. festgesetzt.

Anzeigebblatt.

Zweite exec. Feilbietung. Nr. 2957. Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 2189 bekannt gemacht, dass in der Executionssache des Jakob Bakrajsek von Ponikve gegen Johann Geh von Werbouz am 3. August 1886 zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird. R. k. Bezirksgericht Treffen, am 5ten Juli 1886. (2744-2) Nr. 1786.

Zweite exec. Feilbietung. Nr. 2906. Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache des Anton Dmahen von Altenmarkt Nr. 7 gegen Anton Lesjak von Sittich bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. Mai 1886, Z. 2160, auf den 29. Juli 1886 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der in der Catastralgemeinde Sittich sub Einlage Nr. 150 vorkommenden Realität mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. Sittich am 2. Juli 1886. (2733-1) Nr. 2848.

angeordnet gewesene dritte Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 33, fol. 140 ad Adlersdorf, auf den 13. August 1886, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. April 1886. (2882-1) St. 3288. Razglas. Neznano kje bivajočima tabularnima upnicama Josipa Margona z Nanosa hišna št. 22 lastnega zemljišča tom. XI, pag. 287 pod Vipavsko grajščino, se naznanja, da se je na prošnjo Antona Plešnerja iz Črnega Vrha eksekutivna prodaja tega zemljišča odredila na dan 17. julija, 17. avgusta in 17. septembra 1886, vsakikrat ob 9. uri dopoludne, pri tukajšnjem sodišči in da se jima je v njuno varnost in na njune troške postavil kuratorjem Ant. Vidrih iz Vipave in da se mu je ob enem dotični eksekutivni odlok dostavil. C. kr. okrajna sodnija v Vipavi dne 13. julija 1886.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe. St. 3881. C. kr. okrajno sodišće v Litiji naznanja: Na prošnjo gosp. Janeza Wakonika iz Litije dovoljuje se izvršilna dražba Janez Zupančičevega, sodno na 3300 gl. cenjenega zemljišća vložna št. 33 (novi) davkarske občine Sent Lambertske v Sent Lambertu. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi: prvi na 3. avgusta, drugi na 3. septembra in tretji na 5. oktobra 1886, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljevnjizni izpisek ležé v registraturi na ogled. C. kr. okrajno sodišće v Litiji dne 14. junija 1886.

Zweite exec. Feilbietung. Nr. 1786. Im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 3. April 1886, Z. 1148, wird hiermit bekanntgegeben, dass in der Executionssache der Frau Juliana Tonioli von Ratschach gegen Josef Knez und dessen Rechtsnachfolgerin Maria Knez in Savenstein bezüglich der auf 1510 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 78 der Catastralgemeinde Savenstein am 3. August 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts die zweite Feilbietungs-Tagsatzung mit dem vorigen Anhang stattfindet. R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 2ten Juli 1886.

Dritte exec. Feilbietung. Nr. 2848. Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei in der Executionssache des Lorenz Bratovš von Peteline (durch Dr. Deu) gegen Johann Badnjak von Deutschdorf wegen schuldigen 86 fl. 58 kr. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 4. Februar 1886, Z. 1094, auf den 4. Mai 1886

angeordnet gewesene dritte Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 33, fol. 140 ad Adlersdorf, auf den 13. August 1886, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet. R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. April 1886. (2882-1) St. 3288. Razglas. Neznano kje bivajočima tabularnima upnicama Josipa Margona z Nanosa hišna št. 22 lastnega zemljišča tom. XI, pag. 287 pod Vipavsko grajščino, se naznanja, da se je na prošnjo Antona Plešnerja iz Črnega Vrha eksekutivna prodaja tega zemljišča odredila na dan 17. julija, 17. avgusta in 17. septembra 1886, vsakikrat ob 9. uri dopoludne, pri tukajšnjem sodišči in da se jima je v njuno varnost in na njune troške postavil kuratorjem Ant. Vidrih iz Vipave in da se mu je ob enem dotični eksekutivni odlok dostavil. C. kr. okrajna sodnija v Vipavi dne 13. julija 1886.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe. St. 3881. C. kr. okrajno sodišće v Litiji naznanja: Na prošnjo gosp. Janeza Wakonika iz Litije dovoljuje se izvršilna dražba Janez Zupančičevega, sodno na 3300 gl. cenjenega zemljišća vložna št. 33 (novi) davkarske občine Sent Lambertske v Sent Lambertu. Za to določujejo se trije dražbeni dnevi: prvi na 3. avgusta, drugi na 3. septembra in tretji na 5. oktobra 1886, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo. Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljevnjizni izpisek ležé v registraturi na ogled. C. kr. okrajno sodišće v Litiji dne 14. junija 1886.

(2734—1) Nr. 2893.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 13. August 1886, vormittags 10 Uhr, wird hiergerichts die letzte executive Feilbietung der dem Josef Penko von Radajneslo Nr. 1 zustehenden, gerichtlich auf 200 fl. bewerteten Besitz- und Genussrechte auf die Hochwaldparzellen Nr. 2370 und 2395 der Steuergemeinde Radajneslo stattfinden, und wird das Pfandobject um jeden Preis dem Bestbieter überlassen werden.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. April 1886.

(2840—1) Nr. 2439.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Klemenčič die executive Versteigerung der dem Clemens Falen von Smokuč Nr. 19 gehörigen, gerichtlich auf 911 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 83 der Catastralgemeinde Doslavic bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. August, die zweite auf den

13. September und die dritte auf den

13. Oktober 1886, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 25. Juni 1886.

(2843—1) Nr. 1993.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Posttschnig in Kropp die executive Versteigerung der dem Herrn Karl Posttschnig in Kropp gehörigen, gerichtlich auf 5750 fl. geschätzten Realitäten sub Post-Nr. 33, 62, 286, 287, 343, 180, 181, 210, 40, 134/1, 311, 320, 341, 342, 344, 190, 204 et 59 ad Herrschaft Radmannsdorf gehörigen, im Bergbuche Oberkropp eingetragenen Schmelz- und Hammeranthteile:

Montag 1. Reihemwoche Ent. 1 Tol. 5
Freitag 1. „ „ 5 „ 45
Montag 2. „ „ 7 „ 65
Montag 5. „ „ 25 „ 249
Samstag 8. „ „ 48 „ 479

im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte pr. 1000 fl., bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

27. August, die zweite auf den

27. September und die dritte auf den

27. Oktober 1886, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 15. Mai 1886.

(2747—2) Nr. 4674.

Bekanntmachung.

Dem Mathias Hočvar aus Lašče, unbekanntem Aufenthaltes, und rücksichtlich auch dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Franz Slabe aus Unterloitsch de praes. 26. Mai 1886, Z. 4674, wegen Anerkennung der Verjährung der auf der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 146 der Catastralgemeinde Unterloitsch haftenden Forderung per 17 fl. 52 kr. sammt Anhang Herr Karl Puppis aus Loitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagsetzung auf den

2. August 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändiget worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 27sten Mai 1886.

(2827—2) Nr. 3955.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen der Gertraud Martun von Neudorf (durch Dr. Stempihar in Krainburg) ist die executive Versteigerung der dem Johann Martun von Baselj gehörigen, gerichtlich auf 737 fl. 50 kr. geschätzten Realität Einlage Z. 118 ad Bellach bewilligt, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. August, die zweite auf den

4. Oktober und die dritte auf den

8. November 1886, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

Badium 10 Procent.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 30. Juni 1886.

(2651—2) Nr. 2634.

Erinnerung

an Franz, Maria und Gertraud Pevc und deren allfällige Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird den Franz, Maria und Gertraud Pevc und deren allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Oden von Stalsendorf Nr. 5 die Klage auf Verjährung der auf der Realität Einlage Nr. 29 der Catastralgemeinde Prapretsche für sie haftenden Forderungen als aus dem Schuldscheine vom 4. März 1850 pr. 75 fl. 36 kr. und 27. Jänner 1854 pr. 18 fl. 34 kr. eingebracht, und es wurde zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

6. August 1886, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem

Anhange des § 18 Z. G. D. vom 24sten Oktober 1845, Nr. 906 Z. G. angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Smolič von Prapretsche als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 11ten Juni 1886.

(2648—2) Nr. 2635.

Erinnerung

an Anton Kocman von Mullaun, resp. seine unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem Anton Kocman von Mullaun, resp. seinen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Lampret und Michael Lampret von Mullaun, als Vormünder und gesetzliche Vertreter des mj. Anton Lampret von dort, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes zur Realität Einlage Nr. 51 der Catastralgemeinde Mullaun eingebracht, und es wurde zur ordentlichen mündlichen Verhandlung dieser Streitsache die Tagsetzung auf den

6. August 1886, vormittags 8 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Stubic von Dselza als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 11ten Juni 1886.

(2650—2) Nr. 2636.

Erinnerung

an Josef Šerek von Mullaun und dessen allfällige Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird dem Josef Šerek von Mullaun und dessen allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es haben wider sie bei diesem Gerichte Maria Lampret und Michael Lampret von Mullaun, Vormünder und gesetzliche Vertreter des mj. Anton Lampret von Mullaun, die Klage auf Anerkennung des Eigenthumes zur Realität Einlage-Nr. 103 der Catastralgemeinde Mullaun eingebracht und es wurde zur ordentlichen mündlichen Verhandlung dieser Streitsache die Tagsetzung auf den

6. August 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem

Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Stubic von Dselza als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Sittich, am 11ten Juni 1886.

(2788—2) Nr. 3551.

Reaffumierung executiver Realfeilbietungen.

Ueber Ansuchen der Katharina Florian von Krainburg (durch Dr. Stempihar) ist die Reaffumierung der mit dem Bescheide vom 28. März 1884, Z. 2067, bewilligten executiven Feilbietungen der dem Johann Hubi von St. Georgen Haus-Nr. 90 gehörigen, gerichtlich auf 2798 fl. geschätzten Realität Rectf. = Nr. 279 ad Freudenthal, nun Grundbuchs = Einlage Nr. 165 ad St. Georgen, bewilliget und sind hiezu neuerlich drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

16. August, die zweite auf den

20. September und die dritte auf den

25. Oktober 1886, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

Badium 10 Procent.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 11. Juni 1886.

(2789—2) Nr. 3503.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Martin Škodlar von Dvorje (durch Dr. Stempihar) ist die executive Versteigerung der dem Michael Šubelj von Stefansberg gehörigen, gerichtlich auf 661 fl. 63 kr. geschätzten Realität Einlage Nr. 24 ad Stefansberg bewilliget und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

16. August, die zweite auf den

20. September und die dritte auf den

25. Oktober 1886, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

— Badium 10%.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 10. Juni 1886.

(2661—2) St. 4380.

Oklic izvršilne zemljišcine dražbe.

Na prošnjo Janeza Kocjana iz Straje dovoljuje se izvršilna dražba Martin Kotnikovega, sodno na 7215 gld. cenjenega zemljišča davkarske občine Ornuška Vas pod vložno št. 24 v Ornuški Vasi.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 4. avgusta,

drugi na 15. septembra in

tretji na 20. oktobra 1886,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 18. junija 1886.

(2712—2) St. 3714.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Josipu Fajdigi iz Sela, zdaj nepoznanega bivališča:

Vložil je proti njemu pri tem sodišči Janez Balant iz Zaboršta št. 13 tožbo de praes. 5. junija 1886, št. 3714, za spoznanje priposestovanja zemljišča vložne št. 206 in 207 davkarske občine Poljane, na katero tožbo določil se je v razpravo narok

na 27. julija 1886

ob 9. uri dopoldne pri tukajšnji sodnji.

Ker ni znano, kje toženec biva, postavil se je v njegovo zastopanje na njegovo nevarnost in troške Matevž Drakler iz Kopačije kuratorjem.

Naznanja se to toženemu v ta namen, da pride o pravem času sam ali si pak dobi drugega pravnega zastopnika in ga naznani temu sodišču, inace se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 6. junija 1886.

(2732—1) Nr. 2364

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Josef Milharčić von Kotsche Nr. 25 pcto. 250 fl. f. A. die mit Bescheid vom 28. Juni 1885, Z. 4293, bewilligten und mit Bescheid vom 2. Dezember 1885, Z. 8664, sistirten executiven Feilbietungen der dem Franz Vole von Slavina Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 2490 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 18 ad Adlershofen reassumiert und die Tagsetzungen auf den

6. August,
10. September und
15. Oktober 1886,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. April 1886.

(2730—1) Nr. 2746.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Erben nach Josefa Lavrenčić von Adelsberg (durch Dr. Pitamic) die executive Versteigerung der dem Mathias Glazer von Kotsche Nr. 16 gehörigen, gerichtlich auf 3785 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 246, Auszugs-Nr. 445 ad Adelsberg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

13. August,

die zweite auf den

17. September

und die dritte auf den

22. Oktober 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. April 1886.

(2751—1) Nr. 3309.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Peter Sichel von Planina die exec. Versteigerung des dem Friedrich Mislaj von Planina gehörigen, gerichtlich auf 550 fl. geschätzten Hauses Conscr.-Nr. 105 sub Grundbuchs-Einlage Nr. 59 der Catastralgemeinde Unterplanina bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. August,

die zweite auf den

9. September

und die dritte auf den

9. Oktober 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 17ten April 1886.

(2703—1) Nr. 3116.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 8. März 1882, Z. 1799, bewilligt gewesene zweite und dritte executive Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 34 ad Catastralgemeinde Rakitna des Johann Persin von Rakitna, im Schätzwerte pr. 3645 fl., wird auf den

21. August und

21. September 1886,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 5. Mai 1886.

(2738—1) Nr. 2537.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Josef Gorup und Franz Kalister von Eriest (durch Dr. Deu von Adelsberg) gegen Andreas Venarič von Madanjeselo Nr. 43 wegen schuldigen 280 fl. 60 fr. f. A. die mit dem Bescheide vom 14ten August 1885, Z. 5531, auf den 13ten April 1886 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 2 1/2 ad Prem, Auszugs-Nr. 1810, auf den

6. August 1886,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 18. April 1886.

(2702—1) Nr. 3503.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Matthäus Sferljischen Erben von Sabotscheu wird die executive Versteigerung der dem Primus Stovač von Patu gehörigen Realität Einlage Nr. 221 ad Catastralgemeinde Stein, im Schätzwerte per 6450 fl., mit drei Terminen auf den

13. August,

14. September und

12. Oktober 1886,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 20. Mai 1886.

(2866—1) Nr. 2993.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird in der Executionssache des k. k. Steueramtes Treffen (nom. des hohen k. k. Aeras) gegen Johann Gole von Altenmarkt am

7. August 1886

zur zweiten Feilbietung geschritten werden. Der unbekannt wo befindlichen Maria Malaj von Samobor wird erinnert, dass ihr Mathias Pasic von Altenmarkt auf ihre Gefahr und Kosten als Curator ad actum bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 9ten Juli 1886.

(2595—1) St. 2360.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Jože Jonketove zapuščine iz Dol. Mozolja izvršna prodaja na 650 gld. cenjenega, pod dobro Smuk tom. III., fol. 140 in 186 vpisanega, Janezu Grillu iz Kleč št. 5 pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

20. avgusta,

17. septembra in

22. oktobra 1886

ob 10. uri dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljskih knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. kr. okrajna sodnja v Črnomlju dne 5. maja 1886.

(2731—1) Nr. 2905.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des Dominik Papis von Untertoschana (durch Dr. Deu in Adelsberg) pcto. 18 fl. 31 fr. f. A. die mit Bescheid vom 16. Oktober 1884, Z. 6932, bewilligten und mit Bescheid vom 11. Dezember 1884, Z. 8540, sistirten executiven Feilbietungen der dem Martin Cudek von Untertoschana Nr. 35 gehörigen, gerichtlich auf 615 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 768 ad Adelsberg und Urb.-Nr. 40 ad Raunach reassumiert und die Tagsetzungen auf den

6. August,

10. September und

15. Oktober 1886,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. Mai 1886.

(2853—1) Nr. 3928.

Erinnerung

an Martin und Helena Svete, resp. deren unbekannt Erben und Rechtsnachfolger.

Wider dieselben hat Ferni Svete von Bresowiz Nr. 9 die Klage auf Verjähr- und Erloschenerklärung pcto. 400 fl. de praes. 8. Juni 1886, Z. 3928, eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

17. August 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und Herr Franz Verbič von Franzdorf zum Curator ad actum bestellt wurde.

Die Beklagten werden dessen mit dem verständiget, dass sie rechtzeitig einzuschreiten oder ihre Behelfe dem Curator an die Hand zu geben haben, widrigens diese Rechtsache mit letzterem nach dem Gesetze verhandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 10. Juni 1886.

(2649—1) Nr. 2633.

Erinnerung

an Johann Kralj, Maria und Maria Kralj von Hraštoudul, Josef Sadar von Sica und respective seinen Cessionär Mathias Kastelic von Ternowza, Damian Hočevar von Log bei Treffen, Anton Grabljevic von Hraštoudul, Josef Strmole von Bukowiz, Maria Kralj von Oberdorf, Maria Grabljevic und Anton Pajk von Vir und Matthäus Selan von Sagoriz.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird den Johann Kralj, Maria und Maria Kralj von Hraštoudul, Josef Sadar von Sica und resp. seinen Cessionär Mathias Kastelic von Ternowza, Damian Hočevar von Log bei Treffen, Anton Grabljevic von Hraštoudul, Josef Strmole von Bukowiz, Maria Kralj von Oberdorf, Maria Grabljevic und Anton Pajk von Vir und Matthäus Selan von Sagoriz hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Miklavčič von Hraštoudul, nun in Leschuje, die Klage auf Verjährung nachstehender, auf der Realität Einlage Nr. 47 der Catastralgemeinde Dob hastender Forderungen, als: 1.) der Forderung des Johann Kralj zufolge Bescheides ddo. Sittich vom 27. September 1832, Z. 1237, pr. 150 fl.; 2.) des Lebensunterhaltes der Maria Kralj; 3.) der Forderung der Maria Kralj von Hraštoudul aus dem Kaufvertrage vom 18. Februar 1846 pr. 200 fl.; 4.) der Forderung für Josef Sadar von Sica aus dem Vergleiche und gerichtlicher Bewilligung vom 14. März 1851, Z. 1041, pr. 60 fl. f. A., die mit Cession vom 8ten März 1853 auf Mathias Kastelic von Ternowza übergegangen ist; 5.) der Forderung des Damian Hočevar von Log (Bezirk Treffen) aus dem Vergleiche ddo. 19. September 1851 pr. 90 fl., und zwar auf der Realität des Anton Grabljevic; 6.) der Forderung des Anton Grabljevic

von Hraštoudul aus dem Kaufvertrage ddo. 27. Jänner 1852 pr. 100 fl.; 7.) der Forderung des Josef Strmole von Bukowiz aus dem Vergleiche ddo. 17. Dezember 1852 pr. 60 fl. mit 5proc. Zinsen und Einbringungskosten, und zwar auf der Realität des Anton Grabljevic; 8.) der Forderungen der Maria Kralj von Oberdorf aus dem gerichtlichen Vergleiche ddo. 29. Oktober 1852, Z. 5275, an schuldigem Kaufschillingstrest pr. 160 fl. 80 fr. mit verfallenen 5proc. Zinsen pr. 30 fl., den seit 1. Jänner 1853 weiter laufenden 5proc. Zinsen und am Ackerpachtchillinge pr. 10 fl. c. s. c., und zwar auf dem Antheile des Anton Grabljevic und Johann Kosač; 9.) der Forderung der Maria Grabljevic aus dem Urtheile ddo. 9. März 1853, Z. 1387, pr. 34 fl. 59 fr. sammt 3jährigen, vom 21. Jänner 1853 weiter laufenden 5proc. Zinsen c. s. c., und zwar auf den Antheil des Anton Grabljevic; 10.) der Forderung des Anton Pajk von Vir aus dem gerichtlichen Vergleiche ddo. 24. Mai 1853 pr. 21 fl. 46 fr. c. s. c., und zwar auf den Antheil des Anton Grabljevic; 11.) der Forderung des Matthäus Selan von Sagoriz aus dem Vergleiche ddo. 18. Februar 1853 pr. 12 fl. 12 fr. c. s. c., und zwar auf den Antheil des Anton Grabljevic, — eingebracht, und es wurde zur ordentlichen mündlichen Verhandlung dieser Streitfache die Tagsetzung auf den

6. August 1886,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Franz Muli von Sittich als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertreibung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 12ten Juni 1886.

(2750—1) Nr. 3426.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Venassi von Oberplanina die exec. Versteigerung der der Johanna Milave von dort Nr. 83 gehörigen, gerichtlich auf 730 fl. geschätzten Realität sub Grundbucheinlage Nr. 170 ad Catastralgemeinde Unterplanina bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. August,

die zweite auf den

9. September

und die dritte auf den

9. Oktober 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 19ten April 1886.

Dankagung.

Für das exacte und unermüdete Spiel bei dem am 18. d. M. in der Schreiner'schen Bierhalle stattgefundenen Concerte wird dem Herrn Dirigenten und der löblichen Musikkapelle des Infanterieregimentes Baron Kubu hiemit der wohlverdiente Dank ausgesprochen. (2904)

Schreiners Bierhalle.
Heute Dienstag

Concert-Soirée

der (2905)
Alpensänger-Gesellschaft
Lückl.

Die Vorträge bestehen aus Alpenliedern, Quartetten, Solos, Jodlern; ferner Vorträgen vom Zithermeister Sandner auf dem Glas-Euphonium (Specialität), sowie Vorträgen von demselben auf der Streich- und Schlag-Zither. Ausserdem komische Vorträge vom Komiker Hans.

Anfang 8 Uhr.
Entrée frei, Enthebungskarten 30 kr.

Voranzeige.

Morgen Mittwoch findet im Schweizerhause bei Tivoli eine aussergewöhnliche Familien-Concert-Soirée der obigen Gesellschaft statt.

Uhr gefunden!

Abzuholen: **Herrengasse Nr. 1, I. Stock.** (2902)

K. k. concessionierter Militär-Vorbereitungscurs

Graz, Sackstrasse Nr. 15.
Für alle jene jungen Männer, welche keine Mittelschulen absolviert und sich nächstes Jahr einer Prüfung unterziehen wollen, um als (2890) 2-1

Einjährig-Freiwillige

in die k. k. Armee eintreten zu können, beginnt am **15. September d. J.** ein neuer Curs.

Gut Vorgebildete, welche im **Oktober d. J.** ihr Präsenz-Dienstjahr antreten wollen, finden auch in dem jetzt bestehenden Curse Aufnahme.

Die Anstalt steht unter Aufsicht des **k. k. Landesschulrathes**, und der Unterricht wird von 5 geprüften Fachlehrern erteilt. — Im vergangenen Schuljahre zählte der Curs 26 Frequentanten, **24 hatten die Prüfung mit gutem Erfolge bestanden**, und zwei davon mit Stimmen-Einheit.

Wohnung

im Hause **Herrengasse Nr. 5, I. Stock**, bestehend aus vier Zimmern sammt Zugehör,

ist mit Michaeli zu vermieten.

Das Nähere ist daselbst im Brot-Verkaufslocale ebenerdig zu erfragen. (2903) 3-1

Möbel-Verkauf.

Wegen Abreise werden verschiedene **Einrichtungsstücke**, als: **Chiffonniers, Küchengeräthe und Service**, auch ein neues **Clavier (Stutzflügel)**, verkauft.

Anzufragen im **Kosler'schen Schlosse** zu Leopoldsdorfer, **Mezzanin**, links.

Anchor-Line
concess. österr.-ungar. nationale Route.
Die sicherste, beste und billigste Route
von **Triest und Fiume**
nach **New-York.**
Dampfer "Olympia" (3051 Tonn.)
Abfahrt von Triest 15. August
Abfahrt von Fiume 17.
Direkte Passagier-Verbindungen und directe Verladung und Entladung von Wien, Budapest und allen sonstigen Hauptplätzen der österr.-ungar. Monarchie nach allen Hauptplätzen der atlantischen Welt werden übernommen. Näheres durch **Franco Parisi**, Wien, Bregenz, Gastein, Villanders oder den Agenten **Retzler** der **Anchor-Line v. Henderson Brothers in Glasgow**, **Alphonse Parr**, Wien, **L. Kolowrat-Ring** Nr. 4, sowie durch den Repräsentanten bei Sime in Triest, **J. W. Chaplin**. (905) 62-19

Freiwillige-Licitation.

Freitag den 23. Juli vormittags 11 Uhr werden (2868) 3-3

800 Eimer Weisswein

wobei **100 Eimer Riesling**, licitando verkauft: **Paukovec bei St. Ivan-Zelina (Kroatien).**

Specialarzt
Dr. Hirsch
heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere **Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen**, ohne Verunstaltung des Patienten, nach **neuester wissenschaftlicher Methode** unter **Garantie in kürzester Zeit gründlich** (bisect). Ordination:
Wien, Mariahilferstrasse 12.
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. **Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.** (2480) 8

In
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach
sind stets vorräthig:

Josipa Jurčiča Zbrani spisi.

- I. zvezek: **Deseti brat.**
 - II. zvezek: **Pripovedni spisi:** Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovenca.
 - III. zvezek: **Pripovedni spisi:** Domen, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrban Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.
 - IV. zvezek: **Pripovedni spisi:** Tiho-tapec, Grad Rojinje, Klosterski žolnir, Dva brata. (662) 45
 - V. zvezek: **Pripovedni spisi:** Heimstnena sodnika, Nemški valpet, Sin kmetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.
- Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.**
in elegantem Ganzleinenband **1 fl.**; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Einsendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band **10 kr. mehr.**

150 Gulden

genügen, um mit **50 österreichischen Credit-Actien** einen vollen Monat auf das Steigen oder Fallen der Course speculieren zu können, und kann man bei Ausnützung günstiger Coursschwankungen den mehrfachen Einsatz heraus-schlagen. (2783) 10-4

Bank- und Commissionshaus Herm. Knöpfmayer
(Firmabestand seit 1869)
Wien, I., Wallnerstrasse 11.
Informationen auf schriftliche, nicht anonyme Anfragen stehen in discreter Weise zu Diensten.

Nächste Ziehungen:
(2769) 3-2
Haupttreffer
Am 2. August **100 000** Lire Gold.
Haupttreffer
Am 1. November **500 000** Lire Gold.
Kleinster Treffer
30 Lire, steigt bis **45 Lire.**

Italienische Lose vom Rothen Kreuze
unter Garantie der königl. ital. Regierung.

Jährlich
4 Ziehungen
am **1. Feber,**
" **1. Mai,**
" **1. August,**
" **1. November.**

Original-Lose zum Tagescourse.
Wechslergeschäft der Administration des
Wien **„MERCUR“** Wien
Wollzeile 10. Strobelgasse 2.
Ch. Cohn.

(2880-1) Nr. 4551.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem unbekannt wo befindlichen **Georg Marinč** von Werch Nr. 10 hiermit erinnert, daß der an ihn lautende, in der Executionssache des **Johann Bauer** von Oberthurn erlassene Executionsbescheid Zahl 3042 pcto. 24 fl. 58 kr. j. A. dem diesem unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn **Florian Tomič** von Gottschee zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 14ten Juni 1886.

(2862-1) Nr. 4406.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 3. Mai 1886, Z. 2838, bekannt gemacht:

Es sei den Tabulargläubigern **Peter, Maria, Ignaz Grabišek** von Kolowrat, **Maria Grabišek** von Trisail, **Georg Pančur** von Breznik, **Urban Sternljani** von Kolowrat, **Urban Jezenski** von Suhi Potok und **Helena Jurjovec** von Wertatsche, alle unbekanntem Aufenthaltes, resp. deren unbekannt wo befindlichen Erben und Rechtsnachfolgern, der k. k. Notar Herr **Lucas Svetec** in Littai zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungs-Bescheid vom 3. Mai 1886, Z. 2838, zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 13ten Juli 1886.

(2748-3) 4675.

Bekanntmachung.

Den **Jakob Grovatin** von Stein, **Mathias Petrič** von Franzdorf und **Gregor Kraje** von Grahovo, unbekanntem Aufenthaltes, und rücksichtlich auch deren unbekanntem Rechtsnachfolgern ist über die Klage des **Matthäus Skof** aus Unterloitsch de praes. 26. Mai 1886, Z. 4675, wegen Anerkennung der Verjährung der auf der Realität Grundbuchs-Einl.-Nr. 157 der Catastral-Gemeinde Unterloitsch haftenden Sachposten Herr **Karl Puppis** aus Voitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagsetzung auf den 9. August 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändigt worden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 26sten Mai 1886.

(2861-1) Nr. 4301.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 14. Juni 1886, Z. 3881, bekannt gemacht:

Es sei der Tabulargläubigerin **Meta Kobavs**, resp. deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, der k. k. Notar Herr **Lucas Svetec** in Littai zum Curator ad actum bestellt und ihm der Realfeilbietungs-Bescheid vom 14. Juni 1886, Z. 3881, zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 6. Juli 1886.

(2886-2) Nr. 5204.

Concurs-Eröffnung

des **Andreas Dolliner**, Mehlhändler und Hausbesitzer in Laibach.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach ist über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des **Andreas Dolliner**, Mehlhändler und Hausbesitzer in Laibach, der Concurs eröffnet, zum Concurs-commissär der k. k. Landesgerichtsrath **Karl Pleško** mit dem Amtssitze in Laibach und zum einstweiligen Masseverwalter **Dr. Franz Papež**, Advocat in Laibach, bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den 26. Juli 1886,

früh 9 Uhr, im Amtssitze des Concurscommissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

1. September 1886

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der auf den

20. September 1886,

früh 9 Uhr, hiergerichts angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungstagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der "Laibacher Zeitung" erfolgen.

Laibach am 16. Juli 1886.